

FFH-Gebietsgrenze
 Benachbarte FFH-Gebiete

Arten (Anhang II FFH-RL)

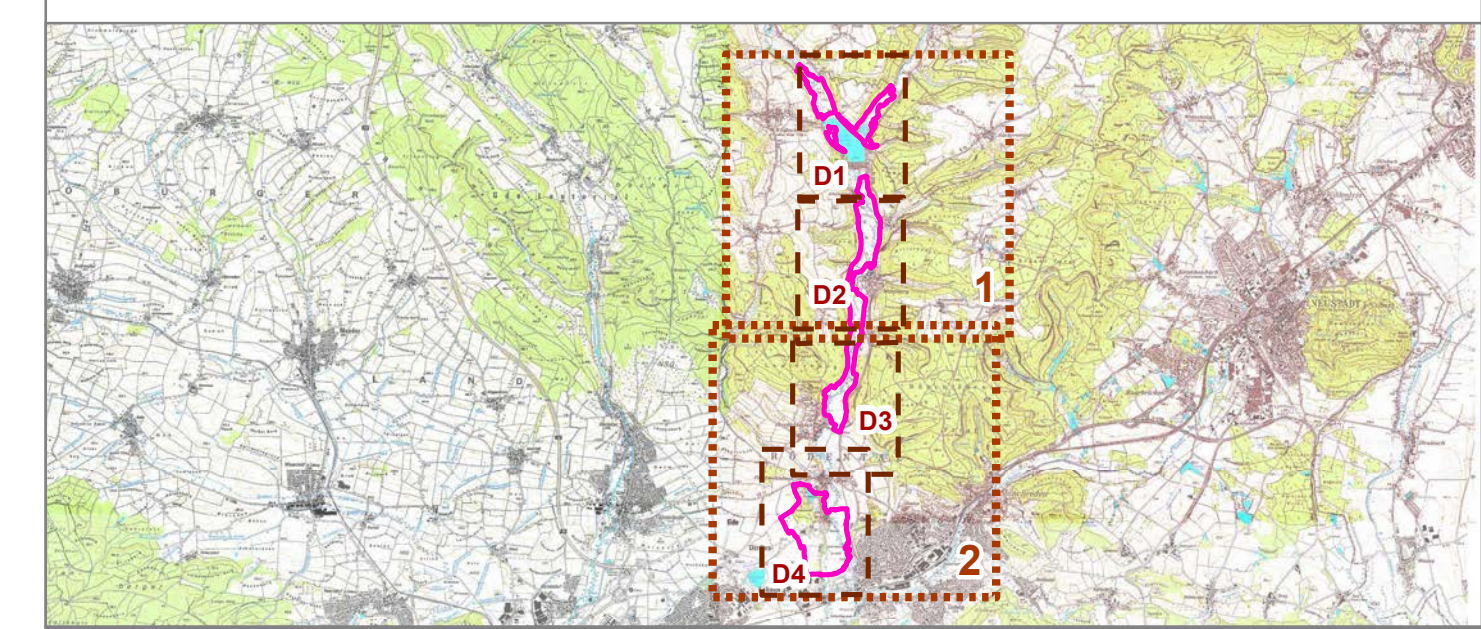
Tagfalter

- 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*)

Rundmäuler und Fische

- 1096, Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
- 1163, Koppe (*Cottus gobio*)
- 1145, Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*)

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelpolygonweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die Gesamtbewertung des Hauptlebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) oder ein Kennzeichen für die Beteiligung eines prioritären Lebensraumtyps (*). Die Gesamtbewertung der Waldlebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutsbezeichnung in der Legende genannt.
 Arten, die nicht im SDB aufgeführt sind, sind in der Regel nicht fächig erfasst worden.
 Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.
 Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 5632-302
Tal der oberen Itz

Karte 2.2 Bestand und Bewertung - Arten (Anhang II FFH-RL) Behördenversion

Blatt: 2 von 2 **Kartenfertigung:** 06.11.2013

Bearbeitung:
 Regierung von Oberfranken
 Planungsbüro: Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg

Originalmaßstab: 1:5.000
 0 50 100 150 200 Meter
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)